

An alle Mitglieder und Anwärter
der Fachgruppe Kunst und Antiquitäten
in Österreich und Deutschland

Wien, im Oktober 2026

E I N L A D U N G

zur **ONLINE**-Fortbildungsveranstaltung **via ZOOM**

Sachverständigen Werkstatt – Fachdialog & Praxisstandards **Fachgruppe Kunst, Antiquitäten**

Der Hauptverband der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen Österreichs und der Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e. V. (Deutschland) laden gemeinsam zu dieser Online-Veranstaltung ein.

Die **Sachverständigen Werkstatt für Kunst & Antiquitäten** richtet sich an Sachverständige aus Österreich und Deutschland, die sich mit aktuellen Fragestellungen aus den Bereichen Kunst und Antiquitäten fachlich auseinandersetzen, ihre Erfahrungen austauschen und sich aktiv an der Diskussion beteiligen möchten. Diese gemeinsame Online-Plattform der österreichischen und deutschen Sachverständigenverbände soll den grenzüberschreitenden **fachlichen Austausch** fördern und die Teilnehmenden dabei unterstützen, die Qualität, Rechtssicherheit und Praxistauglichkeit ihrer gutachterlichen Tätigkeit weiterzuentwickeln.

Im Mittelpunkt jeder Sachverständigen Werkstatt steht ein ausgewähltes aktuelles Thema aus den Bereichen Kunst und Antiquitäten. Ein kurzer Impulsvortrag führt in die jeweilige Fragestellung ein. Anschließend steht ausreichend Zeit für eine **moderierte Diskussion** mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung. Ziel ist ein offener, praxisnaher Erfahrungsaustausch, der konkrete Anregungen für die gutachterliche Arbeit vermittelt.

Thema für die kommende Sachverständigen Werkstatt Kunst & Antiquitäten:

„Elfenbein in der gutachterlichen Praxis“

Im Rahmen dieser Sachverständigen Werkstatt werden aktuelle Herausforderungen diskutiert, mit denen Sachverständige in Österreich und Deutschland beim Umgang mit Elfenbein und anderen artenschutzrelevanten Materialien konfrontiert sind.

Inhalt:

Die Begutachtung, Bewertung und Dokumentation von Elfenbein stellen Sachverständige in Österreich und Deutschland vor vergleichbare Herausforderungen. Dazu zählen komplexe rechtliche Rahmenbedingungen, wie beispielsweise der Umgang mit der CITES-Verordnung (EU-Regelung für den Elfenbeinhandel 2021/C 528/03 vom 30.12.2021), unterschiedliche behördliche Vollzugspraxen sowie steigende Anforderungen an fachlich fundierte und rechtlich belastbare Gutachten. Gleichzeitig wächst der Bedarf an klaren und nachvollziehbaren Standards für den Umgang mit artenschutzrelevanten Materialien – insbesondere bei Nachlässen, im Kunsthandel, bei Auktionen und im Zusammenhang mit internationalen Anfragen.

Die gemeinsame Veranstaltung soll einen ersten Schritt zu einer engeren länderübergreifenden Zusammenarbeit darstellen. Ziel ist es, Erfahrungen auszutauschen, gemeinsame Problemstellungen zu identifizieren und eine Grundlage für möglichst abgestimmte Vorgehensweisen für Sachverständige zu schaffen. Durch einheitliche Standards, transparente Kommunikation und fachliche Kooperation können Qualität, Sicherheit und Nachvollziehbarkeit der gutachterlichen Arbeit nachhaltig gestärkt werden.

**Leitung und
Moderation:****Patrick KOVACS, Wien**

Obmann der Fachgruppe „Kunst, Antiquitäten (Produktion, Verwertung, Handel) im Landesverband Wien, Niederösterreich und Burgenland wird als österreichischer Fachexperte einen **Impulsvortrag** halten und anschließend zur offenen Diskussion einladen.

Susanne SCHEER, M.A., München

Kunsthistorikerin, öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Hausrat und Kunst des 20./21. Jahrhunderts (Europa/USA) der IHK München/Oberbayern, Bundesfachbereichsleitung Kunst, Antiquitäten und Juwelen im BVS e.V.

Impulsvortrag:**Dr. Verena DIRNBERGER, Wolfratshausen**

Kunsthistorikerin, CITES-Sachverständige iSd Artikel 51 Abs. 1 BNatSchG zur Altersbestimmung von europäischen Elfenbeinschnitzereien, öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für „Europäisches Porzellan zwischen 1800 und 1950“ der IHK München/Oberbayern

Ort:**„Online“ via Zoom**

Der erforderliche Zugangslink wird Ihnen rechtzeitig am Tag der Veranstaltung per E-Mail zugesendet.

Termin:

Dienstag, 03.11.2026
von 17.00 – ca. 19.00 Uhr

Anmeldeschluss: 28.10.2026

Preis:

für **Mitglieder der Verbände** kostenfrei – diese Auftaktveranstaltung wird vom Hauptverband der Gerichtssachverständigen gefördert

Die Fortbildungsveranstaltung richtet sich an Mitglieder sowie Anwärtinnen und Anwärter der beteiligten Verbände.

Wir ersuchen um schriftliche Anmeldung online über <https://www.gerichts-sv.at/veranstaltungen>.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung dieser Veranstaltung einverstanden. Darüber hinaus stimmen Sie der Weitergabe einer Teilnehmerliste mit Ihrem Namen und Ihren Kontaktdaten an die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung zu.

Wir weisen darauf hin, dass eine Teilnahmebestätigung nur ausgestellt werden kann, wenn die angemeldete Person tatsächlich an der Fortbildungsveranstaltung teilgenommen hat.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen anregenden, konstruktiven Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

Architekt Dipl.-Ing. Roland POPP
Vizepräsident

Hon.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Kurt Peter JUDMANN
Präsident

Architektin Dipl.-Ing. Christina SADLER-BERG
Präsidentin

Dr. Tim SCHROEDER
Geschäftsführer